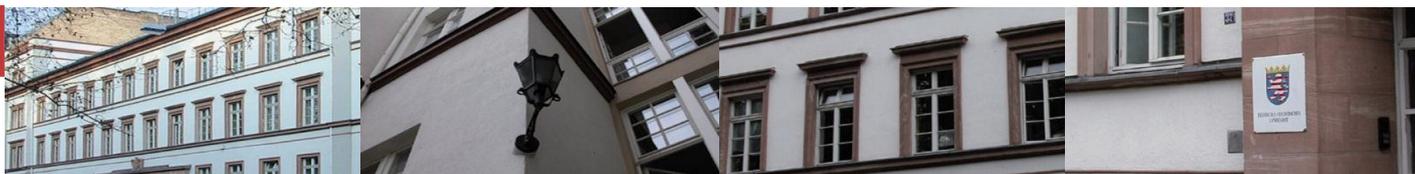




Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II - j/12

November 2012

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2011/12

Stand: 8. Juli 2012

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhauer	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
Tabellen	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2011/12 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2011/12 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 8. Juli 2012 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS oder einer Realschule in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

Hauptschule

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

Realschule

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

Gymnasium

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

Schulen für Erwachsene

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

Abendrealschule

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

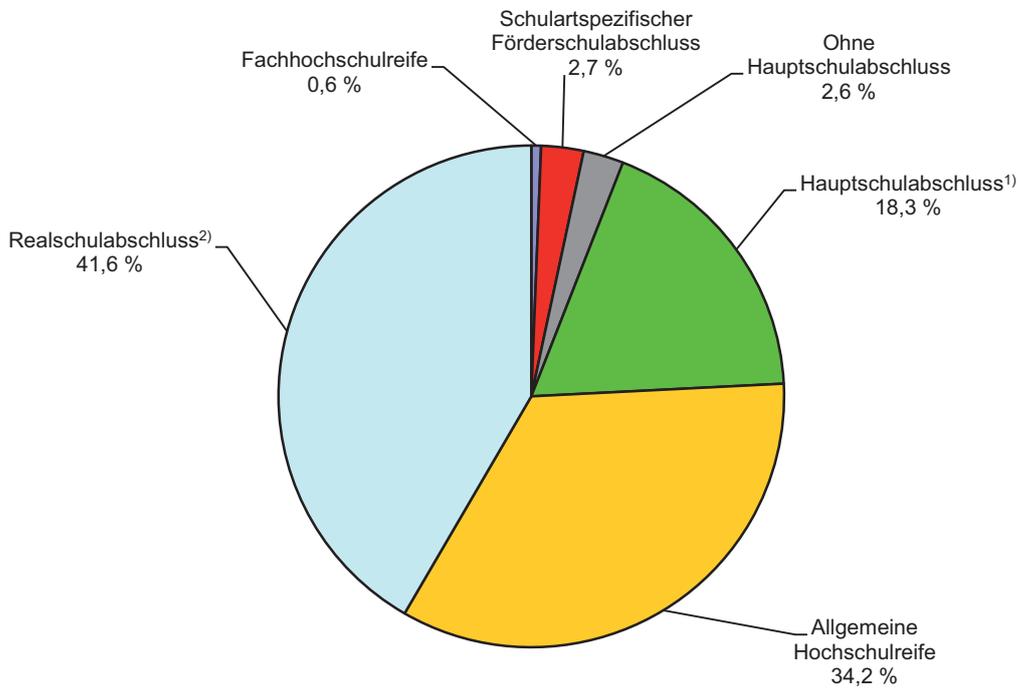
Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

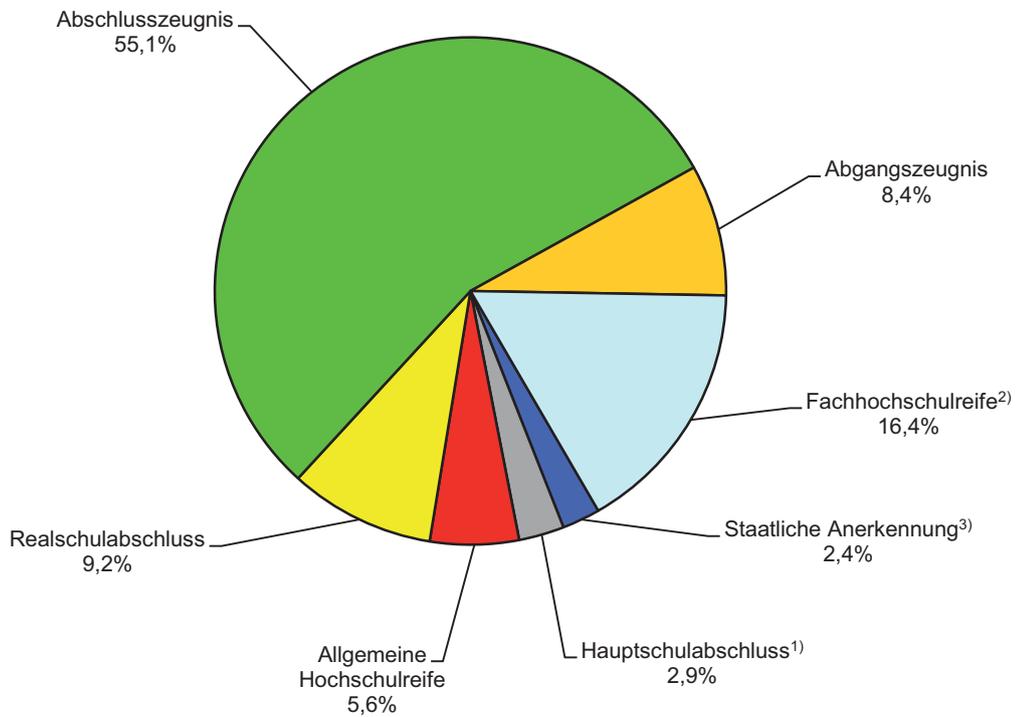
Berufliches Gymnasium

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen



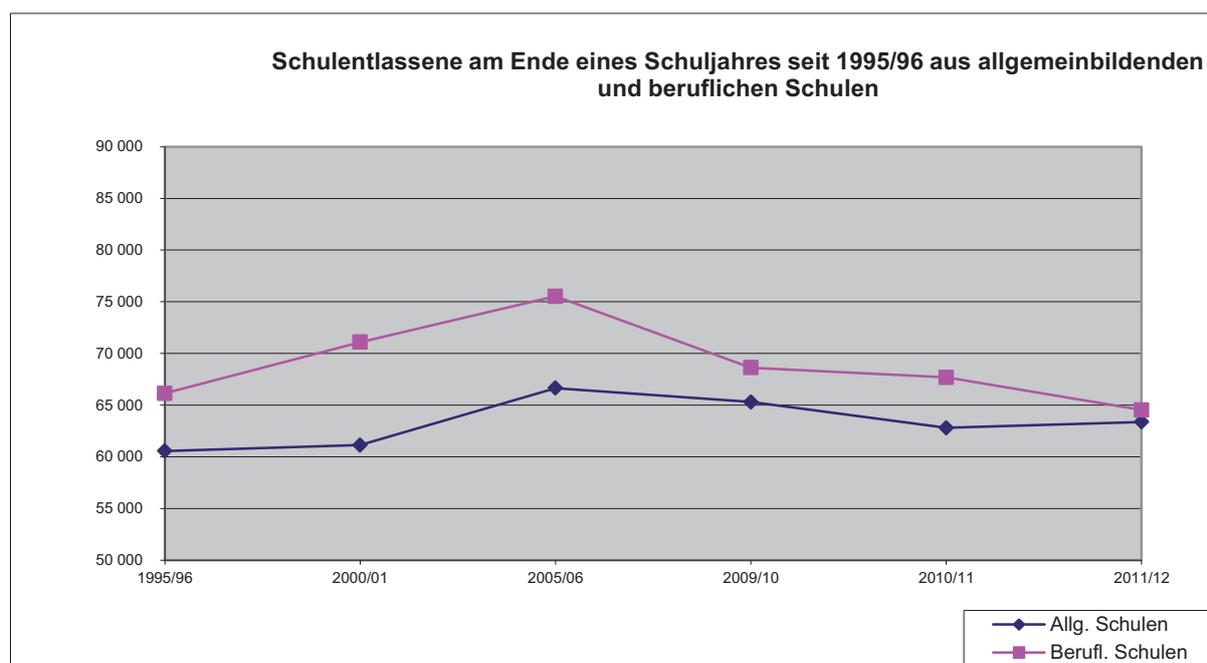
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2009/10	2010/11	2011/12
Allgemeinbildende Schulen						
zusammen	60 574	61 133	66 645	65 308	62 801	63 379
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	1 793	1 614	1 634
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	14 722	14 054	15 535	12 242	11 976	11 589
mit Realschulabschluss ²⁾	23 667	24 111	28 498	28 953	26 895	26 394
mit Fachhochschulreife	163	193	267	277	284	394
mit Allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	19 973	20 276	21 651
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	2 070	1 756	1 717
Berufliche Schulen						
zusammen	66 134	71 104	75 530	68 627	67 688	64 537
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	8 266	6 348	5 398
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	60 361	61 340	59 139
darunter mit dem Abschlusszeugnis						
zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 351	1 884	2 669	1 636	1 694	1 852
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	4 433	4 270	5 950
Fachhochschulreife ²⁾	4 779	6 986	9 999	10 313	11 086	10 577
Allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	3 120	3 274	3 623
Staatliche Anerkennung ³⁾	973	—	—	1 737	1 333	1 554
Insgesamt	126 708	132 237	142 175	133 935	130 489	127 916



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde.

2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Haupt-schulen ¹⁾	Real-schulen ¹⁾	Gymna-sien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen	Förder-schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	5 802	63	184	1 279	306	61
2	Frankfurt am Main, St.	14 649	555	758	2 773	913	245
3	Offenbach am Main, St.	3 151	245	173	494	284	66
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 609	300	425	1 390	595	124
5	Bergstraße	4 774	398	970	1 298	190	54
6	Darmstadt-Dieburg	3 540	458	875	1 157	168	127
7	Groß-Gerau	3 866	147	320	873	943	85
8	Hochtaunuskreis	4 245	240	428	1 628	346	40
9	Main-Kinzig-Kreis	8 574	448	1 043	1 600	1 029	136
10	Main-Taunus-Kreis	3 066	232	487	912	195	52
11	Odenwaldkreis	1 534	144	248	362	123	50
12	Offenbach	4 986	430	761	1 321	339	104
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 544	202	455	820	213	59
14	Wetteraukreis	6 005	462	959	1 654	119	134
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	73 345	4 324	8 086	17 561	5 763	1 337
16	Gießen	6 068	291	369	1 312	871	127
17	Lahn-Dill-Kreis	5 955	343	626	853	845	74
18	Limburg-Weilburg	4 680	444	731	727	124	51
19	Marburg-Biedenkopf	5 319	406	673	1 130	202	120
20	Vogelsbergkreis	2 681	206	361	406	74	26
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	24 703	1 690	2 760	4 428	2 116	398
22	Kassel, documenta-St.	7 290	214	394	968	458	173
23	Fulda	6 150	529	1 054	956	43	88
24	Hersfeld-Rotenburg	2 741	172	262	448	346	25
25	Kassel	3 631	244	456	744	774	103
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 954	399	627	823	103	149
27	Waldeck-Frankenberg	3 925	306	803	734	21	100
28	Werra-Meißner-Kreis	2 177	124	344	415	187	52
29	Reg.-Bez. K a s s e l	29 868	1 988	3 940	5 088	1 932	690
30	Land H e s s e n	127 916	8 002	14 786	27 077	9 811	2 425

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Ohne Berufsgrundbildungsjahr und Besondere Bildungsgänge Vollzeit. — 3) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen ²⁾	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ³⁾	Berufsfach- schulen	Berufliche Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
157	2 065	150	—	445	105	689	298	1
389	5 609	483	74	809	134	1 473	434	2
20	794	182	39	314	105	324	111	3
117	2 176	211	—	351	186	517	217	4
83	850	79	—	285	147	366	54	5
—	293	82	—	114	97	115	54	6
—	607	126	—	256	131	354	24	7
—	654	77	—	287	172	324	49	8
—	1 587	278	109	666	604	798	276	9
—	610	74	—	188	80	223	13	10
—	279	43	—	150	99	—	36	11
85	839	142	61	329	261	284	30	12
—	236	55	—	201	—	276	27	13
—	1 285	167	—	438	36	505	246	14
851	17 884	2 149	283	4 833	2 157	6 248	1 869	15
96	1 639	158	—	398	119	456	232	16
50	1 489	208	—	487	312	481	187	17
13	848	122	—	553	354	469	244	18
77	1 230	125	46	385	151	588	186	19
—	619	116	34	313	117	270	139	20
236	5 825	729	80	2 136	1 053	2 264	988	21
110	2 603	158	63	505	372	771	501	22
—	1 577	92	63	481	195	858	214	23
81	804	45	—	166	45	306	41	24
—	639	243	—	193	—	235	—	25
—	804	135	—	303	—	499	112	26
—	1 143	74	17	178	77	409	63	27
—	434	90	—	141	135	255	—	28
191	8 004	837	143	1 967	824	3 333	931	29
1 278	31 713	3 715	506	8 936	4 034	11 845	3 788	30

3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht —— Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen zusammen	zus.	63 379	1 717	1 634	5 979
		weibl.	31 355	688	636	2 409
		Ausl.	7 717	413	504	1 142
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus.	8 002	14	838	2 494
		weibl.	3 370	6	343	964
		Ausl.	2 098	5	315	650
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus.	14 786	—	143	460
		weibl.	6 992	—	55	203
		Ausl.	1 784	—	39	77
4	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus.	27 077	—	62	1 749
		weibl.	14 779	—	30	739
		Ausl.	1 562	—	9	100
5	integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 811	12	382	1 063
		weibl.	4 743	3	157	433
		Ausl.	1 491	2	114	264
6	Förderschulen	zus.	2 425	1 691	209	163
		weibl.	896	679	51	47
		Ausl.	511	406	27	35
7	Schulen für Erwachsene	zus.	1 278	—	—	50
		weibl.	575	—	—	23
		Ausl.	271	—	—	16
8	Berufliche Schulen zusammen	zus.	64 537	—	—	855
		weibl.	29 949	—	—	361
		Ausl.	8 776	—	—	283
9	Berufsschulen	zus.	35 934	—	—	855
		weibl.	15 586	—	—	361
		Ausl.	4 878	—	—	283
10	Berufsfachschulen	zus.	8 936	—	—	—
		weibl.	5 194	—	—	—
		Ausl.	1 693	—	—	—
11	Fachschulen	zus.	3 788	—	—	—
		weibl.	1 899	—	—	—
		Ausl.	245	—	—	—
12	Fachoberschulen	zus.	11 845	—	—	—
		weibl.	5 398	—	—	—
		Ausl.	1 625	—	—	—
13	Berufliche Gymnasien	zus.	4 034	—	—	—
		weibl.	1 872	—	—	—
		Ausl.	335	—	—	—

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

**des Schuljahres 2011/12
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten**

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Allgemeiner Hochschul- reife	mit Staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
5 610	26 394	394	21 651	—	—	—	1
2 458	12 951	169	12 044	—	—	—	
1 242	3 212	77	1 127	—	—	—	
3 926	730	—	—	—	—	—	2
1 722	335	—	—	—	—	—	
903	225	—	—	—	—	—	
—	14 183	—	—	—	—	—	3
—	6 734	—	—	—	—	—	
—	1 668	—	—	—	—	—	
1	3 850	—	21 415	—	—	—	4
—	2 090	—	11 920	—	—	—	
—	348	—	1 105	—	—	—	
1 403	6 951	—	—	—	—	—	5
644	3 506	—	—	—	—	—	
290	821	—	—	—	—	—	
214	139	—	9	—	—	—	6
66	50	—	3	—	—	—	
28	14	—	1	—	—	—	
66	541	394	227	—	—	—	7
26	236	169	121	—	—	—	
21	136	77	21	—	—	—	
997	5 950	10 577	3 623	1 554	35 583	5 398	8
427	2 886	4 982	1 670	1 333	16 265	2 025	
347	1 271	1 273	286	115	3 829	1 372	
997	304	62	—	—	29 655	4 061	9
427	116	22	—	—	13 172	1 488	
347	61	1	—	—	3 120	1 066	
—	3 778	562	—	—	3 917	679	10
—	1 975	294	—	—	2 630	295	
—	850	65	—	—	590	188	
—	8	167	—	1 554	2 011	48	11
—	1	91	—	1 333	463	11	
—	1	4	—	115	119	6	
—	1 833	9 415	—	—	—	597	12
—	781	4 392	—	—	—	225	
—	357	1 158	—	—	—	110	
—	27	371	3 623	—	—	13	13
—	13	183	1 670	—	—	6	
—	2	45	286	—	—	2	

4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2011/12 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Absolventen am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2009/10	2010/11	2011/12

Absolventinnen und Absolventen

Insgesamt	insg.	23 377	26 969	31 586	34 663	36 589	37 674
	weibl.	10 342	14 418	16 709	18 087	19 202	19 724
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 942	7 872	11 706	11 570	13 039	12 400
	weibl.	2 085	4 024	5 806	5 513	6 245	6 010
Allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	23 093	23 550	25 274
	weibl.	8 257	10 394	10 903	12 574	12 957	13 714
Allgemeinbildende Schulen	insg.	16 364	17 649	18 617	21 230	22 229	23 474
	weibl.	7 453	9 878	10 584	11 854	12 549	13 072
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	163	886	1 707	1 257	1 953	1 823
	weibl.	90	448	950	677	1 053	1 028
Allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	19 973	20 276	21 651
	weibl.	7 363	9 430	9 634	11 177	11 496	12 044
Berufliche Schulen	zus.	7 013	9 320	12 969	13 433	14 360	14 200
	weibl.	2 889	4 540	6 125	6 233	6 653	6 652
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 779	6 986	9 999	10 313	11 086	10 577
	weibl.	1 995	3 576	4 856	4 836	5 192	4 982
Allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	3 120	3 274	3 623
	weibl.	894	964	1 269	1 397	1 461	1 670

Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %²⁾

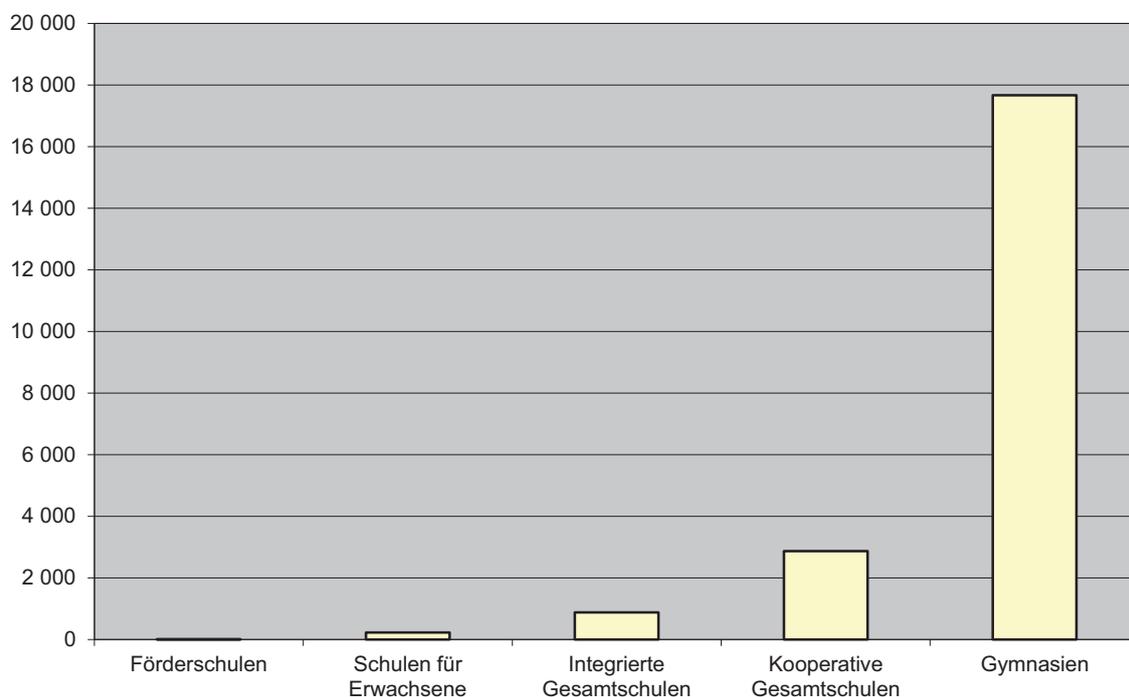
Insgesamt	insg.	38,27	41,58	48,92	51,35	54,83	57,83
	weibl.	34,31	45,07	52,53	54,43	58,50	61,66
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	8,09	12,14	18,13	17,14	19,54	19,23
	weibl.	6,92	12,58	18,25	16,59	19,03	19,01
Allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	34,21	35,29	38,60
	weibl.	27,39	32,49	34,28	37,84	39,47	42,65

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.

5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Insgesamt			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweigen an Gesamtschulen		
	insg.	weibl.	Ausländer	zus.	weibl.	Ausländer	zus.	weibl.	Ausländer
1992 oder später	19 750	11 192	928	16 425	9 321	749	3 324	1 871	179
1991	1 477	656	143	1 115	496	111	361	159	32
1990	174	70	34	114	43	24	57	24	9
1989	43	21	3	15	6	1	4	—	—
1988 oder früher	207	105	19	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	21 651	12 044	1 127	17 669	9 866	885	3 746	2 054	220

Abiturienten am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen



6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	2 050	1 064	100	27	16	1,3	108	41	5,3	98	44	4,8
2	Frankfurt am Main, St.	5 633	2 822	100	196	80	3,5	440	196	7,8	458	190	8,1
3	Offenbach am Main, St.	1 282	649	100	81	34	6,3	152	57	11,9	150	68	11,7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2 951	1 424	100	123	56	4,2	303	130	10,3	165	71	5,6
5	Bergstraße	2 993	1 467	100	52	22	1,7	195	78	6,5	268	139	9,0
6	Darmstadt-Dieburg	2 785	1 304	100	58	28	2,1	304	113	10,9	238	104	8,5
7	Groß-Gerau	2 368	1 254	100	66	34	2,8	220	94	9,3	245	123	10,3
8	Hochtaunuskreis	2 682	1 315	100	55	15	2,1	172	61	6,4	217	87	8,1
9	Main-Kinzig-Kreis	4 256	2 164	100	117	43	2,7	394	176	9,3	393	182	9,2
10	Main-Taunus-Kreis	1 878	890	100	35	13	1,9	155	52	8,3	158	78	8,4
11	Odenwaldkreis	927	440	100	27	10	2,9	65	24	7,0	113	45	12,2
12	Offenbach	3 040	1 442	100	91	31	3,0	326	132	10,7	294	125	9,7
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 749	840	100	76	25	4,3	163	62	9,3	91	29	5,2
14	Wetteraukreis	3 328	1 641	100	62	24	1,9	252	82	7,6	304	130	9,1
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 922	18 716	100	1 066	431	2,8	3 249	1 298	8,6	3 192	1 415	8,4
16	Gießen	3 066	1 513	100	63	21	2,1	254	109	8,3	207	87	6,8
17	Lahn-Dill-Kreis	2 791	1 458	100	74	29	2,7	354	149	12,7	303	133	10,9
18	Limburg-Weilburg	2 090	1 061	100	54	18	2,6	307	137	14,7	225	96	10,8
19	Marburg-Biedenkopf	2 608	1 274	100	52	21	2,0	265	104	10,2	253	115	9,7
20	Vogelsbergkreis	1 073	560	100	11	5	1,0	95	31	8,9	127	68	11,8
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	11 628	5 866	100	254	94	2,2	1 275	530	11,0	1 115	499	9,6
22	Kassel, documenta-St.	2 317	1 157	100	66	21	2,8	219	96	9,5	139	66	6,0
23	Fulda	2 670	1 282	100	41	20	1,5	347	152	13,0	330	136	12,4
24	Hersfeld-Rotenburg	1 334	689	100	27	9	2,0	140	53	10,5	134	53	10,0
25	Kassel	2 321	1 153	100	38	11	1,6	200	73	8,6	244	107	10,5
26	Schwalm-Eder-Kreis	2 101	999	100	68	18	3,2	233	87	11,1	173	70	8,2
27	Waldeck-Frankenberg	1 964	943	100	50	22	2,5	198	73	10,1	175	63	8,9
28	Werra-Meißner-Kreis	1 122	550	100	24	10	2,1	118	47	10,5	108	49	9,6
29	Reg.-Bez. K a s s e l	13 829	6 773	100	314	111	2,3	1 455	581	10,5	1 303	544	9,4
30	Land H e s s e n	63 379	31 355	100	1 634	636	2,6	5 979	2 409	9,4	5 610	2 458	8,9

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
623	308	30,4	37	20	1,8	1 119	621	54,6	38	14	1,9	1
1 981	945	35,2	90	40	1,6	2 357	1 325	41,8	111	46	2,0	2
442	230	34,5	20	4	1,6	394	243	30,7	43	13	3,4	3
1 127	544	38,2	51	21	1,7	1 108	576	37,5	74	26	2,5	4
1 320	614	44,1	22	12	0,7	1 082	584	36,2	54	18	1,8	5
1 221	552	43,8	—	—	0,0	854	463	30,7	110	44	3,9	6
1 119	585	47,3	—	—	0,0	641	388	27,1	77	30	3,3	7
818	389	30,5	—	—	0,0	1 385	743	51,6	35	20	1,3	8
2 005	1 042	47,1	—	—	0,0	1 223	685	28,7	124	36	2,9	9
761	373	40,5	—	—	0,0	729	363	38,8	40	11	2,1	10
380	166	41,0	—	—	0,0	302	176	32,6	40	19	4,3	11
1 153	530	37,9	55	18	1,8	1 059	581	34,8	62	25	2,0	12
714	347	40,8	—	—	0,0	665	359	38,0	40	18	2,3	13
1 278	614	38,4	—	—	0,0	1 328	745	39,9	104	46	3,1	14
14 942	7 239	39,4	275	115	0,7	14 246	7 852	37,6	952	366	2,5	15
1 326	614	43,2	25	8	0,8	1 152	655	37,6	39	19	1,3	16
1 323	718	47,4	20	9	0,7	651	394	23,3	66	26	2,4	17
935	475	44,7	13	8	0,6	520	311	24,9	36	16	1,7	18
1 025	505	39,3	6	4	0,2	909	485	34,9	98	40	3,8	19
461	235	43,0	—	—	0,0	353	208	32,9	26	13	2,4	20
5 070	2 547	43,6	64	29	0,6	3 585	2 053	30,8	265	114	2,3	21
1 002	503	43,2	37	18	1,6	735	397	31,7	119	56	5,1	22
1 186	569	44,4	—	—	0,0	685	375	25,7	81	30	3,0	23
603	323	45,2	18	7	1,3	387	234	29,0	25	10	1,9	24
1 196	614	51,5	—	—	0,0	570	321	24,6	73	27	3,1	25
896	422	42,6	—	—	0,0	654	363	31,1	77	39	3,7	26
931	460	47,4	—	—	0,0	538	298	27,4	72	27	3,7	27
568	274	50,6	—	—	0,0	251	151	22,4	53	19	4,7	28
6 382	3 165	46,1	55	25	0,4	3 820	2 139	27,6	500	208	3,6	29
26 394	12 951	41,6	394	169	0,6	21 651	12 044	34,2	1 717	688	2,7	30

7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten

Schulform	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit	mit	mit	mit
			Hauptschulabschluss ¹⁾		Realschulabschluss ²⁾	Fachhochschulreife	allgemeiner Hochschulreife	schulart-spezifischem Förderschulabschluss
Hauptschulen	zus.	4 270	523	3 332	408	—	—	7
	weibl.	1 808	218	1 397	190	—	—	3
Realschulen	zus.	7 979	80	252	7 647	—	—	—
	weibl.	3 826	33	115	3 678	—	—	—
Gymnasien	zus.	21 487	43	982	2 793	—	17 669	—
	weibl.	11 845	20	437	1 522	—	9 866	—
Förderschulen	zus.	2 348	207	367	139	—	9	1 626
	weibl.	863	51	110	50	—	3	649
Schulen für Erwachsene	zus.	1 278	—	116	541	394	227	—
	weibl.	575	—	49	236	169	121	—
Kooperative Gesamtschulen	zus.	14 552	363	3 870	7 406	—	2 869	44
	weibl.	6 848	145	1 591	3 523	—	1 565	24
Hauptschulzweige	zus.	3 485	281	2 913	287	—	—	4
	weibl.	1 451	113	1 209	127	—	—	2
Realschulzweige	zus.	6 472	63	195	6 214	—	—	—
	weibl.	3 013	22	81	2 910	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	4 555	19	762	905	—	2 869	—
	weibl.	2 362	10	301	486	—	1 565	—
Förderschulzweige	zus.	40	—	—	—	—	—	40
	weibl.	22	—	—	—	—	—	22
Integrierte Gesamtschulen	zus.	11 465	418	2 670	7 460	—	877	40
	weibl.	5 590	169	1 168	3 752	—	489	12
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 811	382	2 466	6 951	—	—	12
	weibl.	4 743	157	1 077	3 506	—	—	3
Gymnasialzweige	zus.	1 035	—	6	152	—	877	—
	weibl.	572	—	1	82	—	489	—
Förderschulzweige	zus.	37	2	10	—	—	—	25
	weibl.	11	—	3	—	—	—	8
auslaufende Hauptschulzweige	zus.	247	34	175	35	—	—	3
	weibl.	111	12	80	18	—	—	1
auslaufende Realschulzweige	zus.	335	—	13	322	—	—	—
	weibl.	153	—	7	146	—	—	—
Insgesamt	zus.	63 379	1 634	11 589	26 394	394	21 651	1 717
	weibl.	31 355	636	4 867	12 951	169	12 044	688

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Insgesamt	insg.	63 379	1 634	11 589	26 394	394	21 651	1 717
	weibl.	31 355	636	4 867	12 951	169	12 044	688
Deutsche	zus.	55 662	1 130	9 205	23 182	317	20 524	1 304
	weibl.	27 569	444	3 793	11 266	139	11 408	519
Ausländer	zus.	7 717	504	2 384	3 212	77	1 127	413
	weibl.	3 786	192	1 074	1 685	30	636	169
darunter:								
afghanisch	zus.	299	29	80	129	3	39	19
	weibl.	127	10	31	52	1	22	11
albanisch	zus.	103	3	45	39	—	8	8
	weibl.	43	—	15	23	—	1	4
griechisch	zus.	273	18	56	120	1	62	16
	weibl.	152	10	29	68	1	34	10
iranisch	zus.	74	4	14	37	1	18	—
	weibl.	30	1	5	13	—	11	—
italienisch	zus.	591	34	199	228	1	82	47
	weibl.	277	10	91	121	1	36	18
jugoslawisch ³⁾	zus.	794	44	217	346	6	146	35
	weibl.	397	23	110	163	2	83	16
marokkanisch	zus.	197	18	74	77	3	7	18
	weibl.	95	9	33	41	—	4	8
pakistanisch	zus.	145	13	45	64	4	12	7
	weibl.	73	3	15	46	—	6	3
polnisch	zus.	249	26	87	95	1	31	9
	weibl.	125	11	41	51	1	18	3
portugiesisch	zus.	146	4	43	66	—	26	7
	weibl.	74	3	16	36	—	15	4
russisch	zus.	108	4	28	49	—	24	3
	weibl.	58	1	14	28	—	13	2
spanisch	zus.	117	5	25	49	3	32	3
	weibl.	66	1	9	34	2	20	—
türkisch	zus.	3 105	175	1 102	1 312	36	293	187
	weibl.	1 534	62	508	700	13	179	72

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahre 2011/12 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			Schüler/innen mit be-			
					zusammen			
		insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	%	weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 105	616	60	1 091	98,7	609	57
2	Frankfurt am Main, St.	2 371	1 337	294	2 304	97,2	1 301	283
3	Offenbach am Main, St.	407	251	83	392	96,3	243	77
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 115	579	70	1 089	97,7	566	67
5	Bergstraße	1 077	581	46	1 059	98,3	571	44
6	Darmstadt-Dieburg	870	474	29	854	98,2	463	28
7	Groß-Gerau	664	402	72	641	96,5	388	65
8	Hochtaunuskreis	1 396	749	52	1 385	99,2	743	50
9	Main-Kinzig-Kreis	1 244	692	51	1 223	98,3	685	49
10	Main-Taunus-Kreis	743	370	54	729	98,1	363	53
11	Odenwaldkreis	308	179	25	302	98,1	176	24
12	Offenbach	1 063	578	69	1 037	97,6	568	66
13	Rheingau-Taunus-Kreis	674	362	14	665	98,7	359	14
14	Wetteraukreis	1 352	756	53	1 328	98,2	745	52
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 389	7 926	972	14 099	98,0	7 780	929
16	Gießen	1 155	655	43	1 138	98,5	646	40
17	Lahn-Dill-Kreis	623	376	26	621	99,7	375	24
18	Limburg-Weilburg	524	314	12	520	99,2	311	12
19	Marburg-Biedenkopf	900	479	28	892	99,1	477	28
20	Vogelsbergkreis	353	208	8	353	100,0	208	8
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 555	2 032	117	3 524	99,1	2 017	112
22	Kassel, documenta-St.	725	391	13	721	99,4	389	13
23	Fulda	690	378	8	685	99,3	375	7
24	Hersfeld-Rotenburg	381	231	8	373	97,9	226	8
25	Kassel	573	322	19	570	99,5	321	19
26	Schwalm-Eder-Kreis	660	365	8	654	99,1	363	7
27	Waldeck-Frankenberg	543	300	6	538	99,1	298	6
28	Werra-Meißner-Kreis	253	151	4	251	99,2	151	4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 825	2 138	66	3 792	99,1	2 123	64
30	Land H e s s e n	21 769	12 096	1 155	21 415	98,4	11 920	1 105

sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität

standener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben							Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter			
Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten							Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten			
zusammen	weiblich	Ausländer	zusammen	%	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer	
37	15	2	14	1,3	7	3	3	—	—	1
90	45	17	67	2,8	36	11	5	2	2	2
11	7	2	15	3,7	8	6	1	1	1	3
46	27	6	26	2,3	13	3	—	—	—	4
27	14	2	18	1,7	10	2	—	—	—	5
27	15	2	16	1,8	11	1	—	—	—	6
25	15	4	23	3,5	14	7	1	—	—	7
13	6	3	11	0,8	6	2	—	—	—	8
29	10	1	21	1,7	7	2	—	—	—	9
16	3	—	14	1,9	7	1	—	—	—	10
16	8	4	6	1,9	3	1	—	—	—	11
39	17	5	26	2,4	10	3	1	1	—	12
14	8	3	9	1,3	3	—	—	—	—	13
66	30	2	24	1,8	11	1	1	1	—	14
456	220	53	290	2,0	146	43	12	5	3	15
38	21	5	17	1,5	9	3	1	1	—	16
18	9	1	2	0,3	1	2	—	—	—	17
11	3	—	4	0,8	3	—	—	—	—	18
11	7	—	8	0,9	2	—	1	1	—	19
2	2	—	—	0,0	—	—	—	—	—	20
80	42	6	31	0,9	15	5	2	2	—	21
11	7	—	4	0,6	2	—	1	—	—	22
11	6	—	5	0,7	3	1	—	—	—	23
7	5	—	8	2,1	5	—	—	—	—	24
7	4	—	3	0,5	1	—	—	—	—	25
3	1	—	6	0,9	2	1	1	—	—	26
12	5	—	5	0,9	2	—	—	—	—	27
8	3	—	2	0,8	—	—	—	—	—	28
59	31	—	33	0,9	15	2	2	—	—	29
595	293	59	354	1,6	176	50	16	7	3	30

10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht

Abschlussart	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Mit Hauptschulabschluss ¹⁾	116	49	115	48	1	1	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	541	236	—	—	541	236	—	—	—	—
Mit Fachhochschulreife	394	169	—	—	—	—	321	131	73	38
Mit allg. Hochschulreife	227	121	—	—	—	—	167	86	60	35
Insgesamt	1 278	575	115	48	542	237	488	217	133	73

11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
1991 oder später	241	97	70	24	165	71	6	2	—	—
1990	132	62	9	4	99	42	22	14	2	2
1989	131	61	2	—	69	26	47	25	13	10
1988	156	80	8	5	51	25	72	33	25	17
1987	151	78	4	3	51	26	74	35	22	14
1986	111	51	4	3	26	9	66	30	15	9
1985	70	21	2	1	16	4	42	13	10	3
1984	63	18	2	1	12	1	34	11	15	5
1983	50	17	4	1	12	4	25	10	9	2
1982	46	19	3	3	9	5	26	10	8	1
1981	29	12	1	—	7	5	16	4	5	3
1980	16	10	1	1	5	3	9	5	1	1
1979	21	8	1	—	4	2	13	4	3	2
1978	10	5	1	—	3	3	5	1	1	1
1977	3	2	—	—	—	—	3	2	—	—
1976	4	4	—	—	3	3	1	1	—	—
1975	9	5	—	—	—	—	7	4	2	1
1974	3	2	—	—	—	—	3	2	—	—
1973	4	1	1	—	—	—	3	1	—	—
1972 oder früher	28	22	2	2	10	8	14	10	2	2
Insgesamt	1 278	575	115	48	542	237	488	217	133	73

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

**12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene insgesamt		davon aus									
			Dualem System ¹⁾		Schulberufs- system ²⁾		Übergangs- system ³⁾		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insg.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 752	578	1 821	202	407	36	603	200	794	125	127	15
Frankfurt am Main, St.	9 016	1 840	5 538	773	520	113	1 113	549	1 607	394	238	11
Offenbach am Main, St.	1 869	642	685	138	135	44	541	288	429	162	79	10
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 658	629	1 814	234	233	27	742	254	703	96	166	18
Bergstraße	1 781	272	641	85	133	13	478	112	513	62	16	—
Darmstadt-Dieburg	755	116	248	22	90	7	186	67	212	20	19	—
Groß-Gerau	1 498	352	607	79	75	29	307	129	485	113	24	2
Hochtaunuskreis	1 563	249	643	97	156	8	268	88	496	56	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4 318	615	1 657	181	311	41	750	244	1 402	143	198	6
Main-Taunus-Kreis	1 188	192	550	71	67	11	268	59	303	51	—	—
Odenwaldkreis	607	103	235	29	89	14	168	51	99	9	16	—
Offenbach	1 946	405	873	142	139	18	359	150	545	94	30	1
Rheingau-Taunus-Kreis	795	144	227	27	111	10	170	52	276	53	11	2
Wetteraukreis	2 677	307	1 001	81	182	15	752	147	541	54	201	10
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 423	6 444	16 540	2 161	2 648	386	6 705	2 390	8 405	1 432	1 125	75
Gießen	3 002	296	1 569	113	382	27	419	111	575	44	57	1
Lahn-Dill-Kreis	3 164	349	1 418	112	246	27	595	133	793	74	112	3
Limburg-Weilburg	2 590	250	848	65	378	17	386	114	823	53	155	1
Marburg-Biedenkopf	2 711	258	1 268	67	332	34	308	74	739	82	64	1
Vogelsbergkreis	1 608	95	532	16	210	14	383	48	387	16	96	1
Reg.-Bez. G i e ß e n	13 075	1 248	5 635	373	1 548	119	2 091	480	3 317	269	484	7
Kassel, documenta-St.	4 973	469	2 595	140	526	36	441	124	1 143	126	268	43
Fulda	3 480	131	1 523	34	231	9	526	57	1 053	30	147	1
Hersfeld-Rotenburg	1 407	69	778	23	49	4	188	14	351	28	41	—
Kassel	1 310	159	515	35	26	—	534	106	235	18	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 853	111	672	15	173	5	493	65	499	26	16	—
Waldeck-Frankenberg	1 961	96	1 074	31	95	10	280	33	486	21	26	1
Werra-Meißner-Kreis	1 055	49	297	9	16	—	352	30	390	10	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	16 039	1 084	7 454	287	1 116	64	2 814	429	4 157	259	498	45
Land H e s s e n	64 537	8 776	29 629	2 821	5 312	569	11 610	3 299	15 879	1 960	2 107	127

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen sowie Fachschulen für musikalische Berufsausbildung.

13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 752	1 778	100	235	84	6,3	3 517	1 694	93,7
2	Frankfurt am Main, St.	9 016	4 591	100	437	131	4,8	8 579	4 460	95,2
3	Offenbach am Main, St.	1 869	958	100	291	138	15,6	1 578	820	84,4
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 658	1 726	100	604	255	16,5	3 054	1 471	83,5
5	Bergstraße	1 781	861	100	272	104	15,3	1 509	757	84,7
6	Darmstadt-Dieburg	755	316	100	36	11	4,8	719	305	95,2
7	Groß-Gerau	1 498	592	100	132	33	8,8	1 366	559	91,2
8	Hochtaunuskreis	1 563	727	100	133	35	8,5	1 430	692	91,5
9	Main-Kinzig-Kreis	4 318	1 905	100	348	87	8,1	3 970	1 818	91,9
10	Main-Taunus-Kreis	1 188	535	100	125	48	10,5	1 063	487	89,5
11	Odenwaldkreis	607	251	100	55	16	9,1	552	235	90,9
12	Offenbach	1 946	780	100	178	49	9,1	1 768	731	90,9
13	Rheingau-Taunus-Kreis	795	345	100	66	30	8,3	729	315	91,7
14	Wetteraukreis	2 677	1 091	100	238	71	8,9	2 439	1 020	91,1
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 423	16 456	100	3 150	1 092	8,9	32 273	15 364	91,1
16	Gießen	3 002	1 427	100	220	56	7,3	2 782	1 371	92,7
17	Lahn-Dill-Kreis	3 164	1 455	100	281	140	8,9	2 883	1 315	91,1
18	Limburg-Weilburg	2 590	1 282	100	175	83	6,8	2 415	1 199	93,2
19	Marburg-Biedenkopf	2 711	1 300	100	180	87	6,6	2 531	1 213	93,4
20	Vogelsbergkreis	1 608	676	100	147	53	9,1	1 461	623	90,9
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 075	6 140	100	1 003	419	7,7	12 072	5 721	92,3
22	Kassel, documenta-St.	4 973	2 273	100	236	92	4,7	4 737	2 181	95,3
23	Fulda	3 480	1 659	100	176	71	5,1	3 304	1 588	94,9
24	Hersfeld-Rotenburg	1 407	595	100	64	24	4,5	1 343	571	95,5
25	Kassel	1 310	694	100	211	106	16,1	1 099	588	83,9
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 853	831	100	232	97	12,5	1 621	734	87,5
27	Waldeck-Frankenberg	1 961	832	100	149	50	7,6	1 812	782	92,4
28	Werra-Meißner-Kreis	1 055	469	100	177	74	16,8	878	395	83,2
29	Reg.-Bez. K a s s e l	16 039	7 353	100	1 245	514	7,8	14 794	6 839	92,2
30	Land H e s s e n	64 537	29 949	100	5 398	2 025	8,4	59 139	27 924	91,6

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
76	27	2,0	253	123	6,7	621	300	16,6	94	35	2,5	156	141	4,2	1
199	82	2,2	665	322	7,4	1 222	601	13,6	119	43	1,3	195	167	2,2	2
73	44	3,9	245	157	13,1	250	149	13,4	95	34	5,1	32	28	1,7	3
103	47	2,8	186	83	5,1	531	250	14,5	169	74	4,6	51	46	1,4	4
23	9	1,3	191	98	10,7	309	128	17,3	133	77	7,5	37	31	2,1	5
44	22	5,8	63	36	8,3	130	33	17,2	91	37	12,1	35	32	4,6	6
49	17	3,3	153	82	10,2	288	122	19,2	124	51	8,3	—	—	0,0	7
17	6	1,1	159	69	10,2	301	139	19,3	154	71	9,9	49	45	3,1	8
105	54	2,4	579	265	13,4	722	321	16,7	554	282	12,8	78	73	1,8	9
54	18	4,5	111	48	9,3	197	73	16,6	69	19	5,8	13	13	1,1	10
25	12	4,1	81	41	13,3	44	16	7,2	80	29	13,2	18	15	3,0	11
32	13	1,6	147	59	7,6	245	97	12,6	232	126	11,9	—	—	0,0	12
42	18	5,3	94	43	11,8	242	93	30,4	—	—	0,0	14	11	1,8	13
146	50	5,5	306	132	11,4	435	176	16,2	31	2	1,2	45	38	1,7	14
988	419	2,8	3 233	1 558	9,1	5 537	2 498	15,6	1 945	880	5,5	723	640	2,0	15
105	45	3,5	194	81	6,5	420	203	14,0	105	40	3,5	171	142	5,7	16
120	49	3,8	295	150	9,3	485	249	15,3	252	93	8,0	75	67	2,4	17
61	27	2,4	305	180	11,8	438	232	16,9	320	176	12,4	88	71	3,4	18
49	22	1,8	222	118	8,2	522	250	19,3	129	68	4,8	119	90	4,4	19
68	37	4,2	174	73	10,8	262	132	16,3	112	62	7,0	37	28	2,3	20
403	180	3,1	1 190	602	9,1	2 127	1 066	16,3	918	439	7,0	490	398	3,7	21
94	30	1,9	326	135	6,6	722	356	14,5	345	187	6,9	190	162	3,8	22
63	29	1,8	346	179	9,9	727	344	20,9	174	67	5,0	67	64	1,9	23
23	5	1,6	164	79	11,7	226	109	16,1	45	14	3,2	—	—	0,0	24
126	63	9,6	194	101	14,8	171	84	13,1	—	—	0,0	—	—	0,0	25
40	20	2,2	224	106	12,1	452	211	24,4	—	—	0,0	52	41	2,8	26
58	21	3,0	151	73	7,7	400	207	20,4	69	31	3,5	32	28	1,6	27
57	21	5,4	122	53	11,6	215	107	20,4	127	52	12,0	—	—	0,0	28
461	189	2,9	1 527	726	9,5	2 913	1 418	18,2	760	351	4,7	341	295	2,1	29
1 852	788	2,9	5 950	2 886	9,2	10 577	4 982	16,4	3 623	1 670	5,6	1 554	1 333	2,4	30

**14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten**

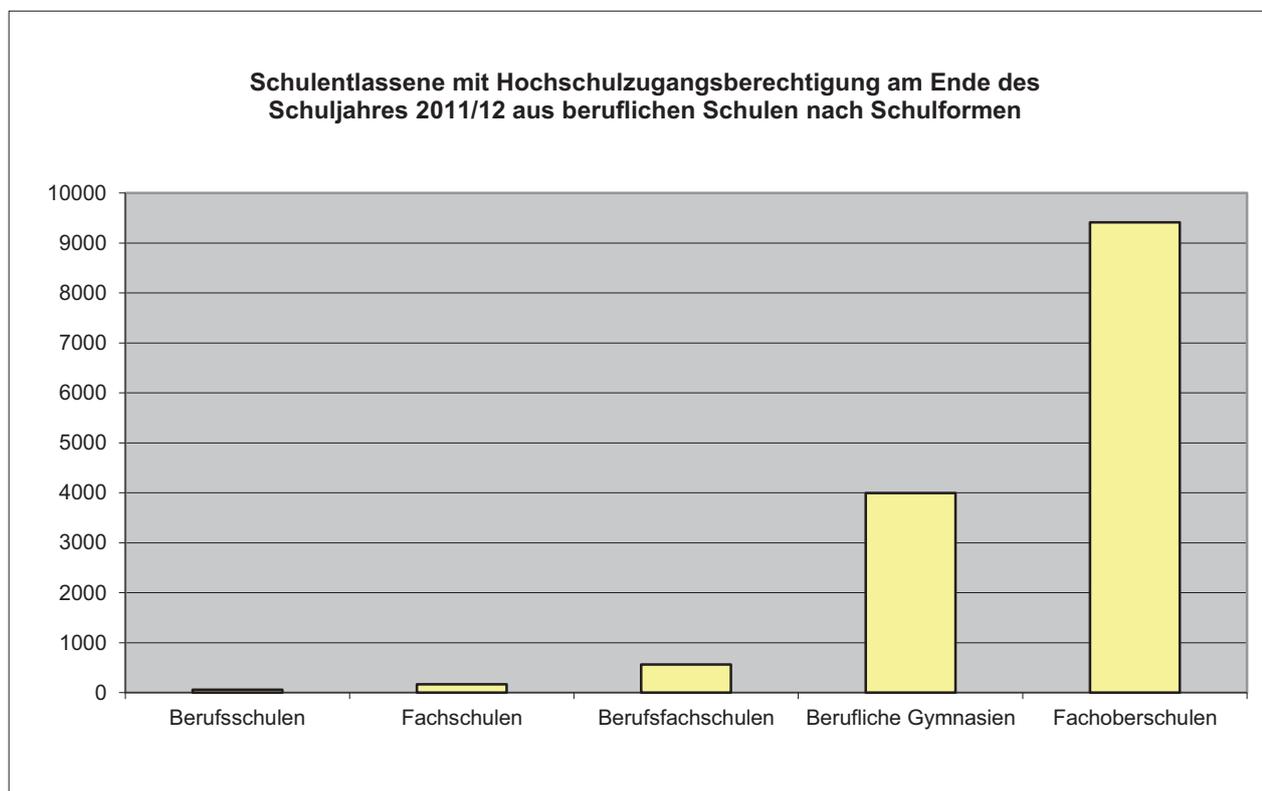
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	Haupt- schulab- schluss ¹⁾	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul- reife	staatliche Aner- kennung ³⁾
I n s g e s a m t	insg.	64 537	5 398	59 139	1 852	5 950	10 577	3 623	1 554
	weibl.	29 949	2 025	27 924	788	2 886	4 982	1 670	1 333
Deutsche	zus.	55 761	4 026	51 735	1 222	4 679	9 304	3 337	1 439
	weibl.	25 710	1 500	24 210	530	2 245	4 314	1 525	1 226
Ausländer	zus.	8 776	1 372	7 404	630	1 271	1 273	286	115
	weibl.	4 239	525	3 714	258	641	668	145	107
darunter:									
afghanisch	zus.	384	80	304	63	45	49	10	1
	weibl.	132	20	112	10	22	22	5	1
albanisch	zus.	135	29	106	12	22	15	2	—
	weibl.	53	6	47	6	10	4	1	—
griechisch	zus.	264	30	234	11	38	36	11	5
	weibl.	136	12	124	6	19	20	3	5
iranisch	zus.	90	17	73	7	11	22	7	2
	weibl.	38	6	32	1	5	8	5	2
italienisch	zus.	740	94	646	37	84	75	15	10
	weibl.	362	33	329	21	36	37	9	9
jugoslawisch ⁴⁾	zus.	917	115	802	51	132	162	34	14
	weibl.	438	51	387	16	58	87	18	12
marokkanisch	zus.	233	52	181	21	29	26	8	1
	weibl.	114	21	93	8	15	13	6	1
pakistanisch	zus.	124	29	95	13	21	22	7	2
	weibl.	48	5	43	3	11	8	4	2
polnisch	zus.	199	34	165	19	26	22	5	5
	weibl.	105	10	95	10	13	12	5	5
portugiesisch	zus.	140	12	128	10	21	16	1	4
	weibl.	68	5	63	5	10	11	1	3
russisch	zus.	120	13	107	6	15	15	6	4
	weibl.	70	3	67	5	8	9	4	4
spanisch	zus.	113	7	106	5	18	20	1	2
	weibl.	51	2	49	1	10	11	—	2
türkisch	zus.	3 769	619	3 150	242	613	622	122	32
	weibl.	1 854	261	1 593	115	322	342	61	30

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

15. Schulklassene am Ende das Schuljahres 2011/12 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Hochschulreife insgesamt			davon mit					
				allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
	insgesamt	weiblich	Ausländer	zusamen	weiblich	Ausländer	zusamen	weiblich	Ausländer
I n s g e s a m t	14 200	6 652	1 559	3 623	1 670	286	10 577	4 982	1 273
1993 oder später	5 879	3 154	491	1 256	648	59	4 623	2 506	432
1992	3 702	1 689	428	1 563	718	109	2 139	971	319
1991	2 053	848	310	588	217	74	1 465	631	236
1990	1 049	390	153	139	51	30	910	339	123
1989	623	211	83	43	23	5	580	188	78
1988	350	117	42	21	7	5	329	110	37
1987	198	75	21	10	4	3	188	71	18
1986	127	43	12	3	2	1	124	41	11
1985	44	19	7	—	—	—	44	19	7
1984	34	15	2	—	—	—	34	15	2
1983	31	19	—	—	—	—	31	19	—
1982	32	18	7	—	—	—	32	18	7
1981 oder früher	78	54	3	—	—	—	78	54	3

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Haupt-schulen ¹⁾	Real-schulen ¹⁾	Gymna-sien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen	Förder-schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9 342	521	1 059	2 436	474	188
2	Frankfurt am Main, Stadt	14 649	555	758	2 773	913	245
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	8 137	675	934	1 815	623	170
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	9 153	502	880	2 210	808	183
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	6 308	542	1 218	1 660	313	104
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	6 932	379	807	1 785	1 138	137
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	10 250	702	1 387	3 282	465	174
8	Main-Kinzig-Kreis	8 509	448	1 043	1 600	1 029	136
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	73 280	4 324	8 086	17 561	5 763	1 337
10	Gießen und Vogelsbergkreis	8 704	497	730	1 718	945	153
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	10 745	787	1 357	1 580	969	125
12	Marburg-Biedenkopf	5 319	406	673	1 130	202	120
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	24 768	1 690	2 760	4 428	2 116	398
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	10 921	458	850	1 712	1 232	276
15	Fulda	6 162	529	1 066	956	43	88
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	4 906	296	594	863	533	77
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 879	705	1 430	1 557	124	249
18	Reg.-Bez. K a s s e l	29 868	1 988	3 940	5 088	1 932	690
19	Land H e s s e n	127 916	8 002	14 786	27 077	9 811	2 425

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ²⁾	Berufsfach- schulen	Beruflichen Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
157	2 358	232	—	559	202	804	352	1
389	5 609	483	74	809	134	1 473	434	2
105	1 633	324	100	643	366	608	141	3
117	2 412	266	—	552	186	793	244	4
83	1 129	122	—	435	246	366	90	5
—	1 217	200	—	444	211	577	37	6
—	1 939	244	—	725	208	829	295	7
—	1 579	278	109	617	604	798	268	8
851	17 876	2 149	283	4 784	2 157	6 248	1 861	9
96	2 258	274	34	703	236	726	334	10
63	2 345	330	—	1 097	666	950	476	11
77	1 230	125	46	385	151	588	186	12
236	5 833	729	80	2 185	1 053	2 264	996	13
110	3 242	401	63	698	372	1 006	501	14
—	1 577	92	63	481	195	858	214	15
81	1 238	135	—	307	180	561	41	16
—	1 947	209	17	481	77	908	175	17
191	8 004	837	143	1 967	824	3 333	931	18
1 278	31 713	3 715	506	8 936	4 034	11 845	3 788	19

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 835	2 368	100	85	44	1,8	412	154	8,5
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 633	2 822	100	196	80	3,5	440	196	7,8
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 322	2 091	100	172	65	4,0	478	189	11,1
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 700	2 264	100	199	81	4,2	466	192	9,9
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	3 920	1 907	100	79	32	2,0	260	102	6,6
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4 246	2 144	100	101	47	2,4	375	146	8,8
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	6 010	2 956	100	117	39	1,9	424	143	7,1
8	Main-Kinzig-Kreis	4 256	2 164	100	117	43	2,7	394	176	9,3
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 922	18 716	100	1 066	431	2,8	3 249	1 298	8,6
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 139	2 073	100	74	26	1,8	349	140	8,4
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	4 881	2 519	100	128	47	2,6	661	286	13,5
12	Marburg-Biedenkopf	2 608	1 274	100	52	21	2,0	265	104	10,2
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	11 628	5 866	100	254	94	2,2	1 275	530	11,0
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	4 638	2 310	100	104	32	2,2	419	169	9,0
15	Fulda	2 682	1 289	100	41	20	1,5	347	152	12,9
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 444	1 232	100	51	19	2,1	258	100	10,6
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	4 065	1 942	100	118	40	2,9	431	160	10,6
18	Reg.-Bez. K a s s e l	13 829	6 773	100	314	111	2,3	1 455	581	10,5
19	Land H e s s e n	63 379	31 355	100	1 634	636	2,6	5 979	2 409	9,4

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit Allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
336	148	6,9	1 844	860	38,1	37	20	0,8	1 973	1 084	40,8	148	58	3,1	1
458	190	8,1	1 981	945	35,2	90	40	1,6	2 357	1 325	41,8	111	46	2,0	2
444	193	10,3	1 595	760	36,9	75	22	1,7	1 453	824	33,6	105	38	2,4	3
256	100	5,4	1 841	891	39,2	51	21	1,1	1 773	935	37,7	114	44	2,4	4
381	184	9,7	1 700	780	43,4	22	12	0,6	1 384	760	35,3	94	37	2,4	5
403	201	9,5	1 880	958	44,3	—	—	—	1 370	751	32,3	117	41	2,8	6
521	217	8,7	2 096	1 003	34,9	—	—	—	2 713	1 488	45,1	139	66	2,3	7
393	182	9,2	2 005	1 042	47,1	—	—	—	1 223	685	28,7	124	36	2,9	8
3 192	1 415	8,4	14 942	7 239	39,4	275	115	0,7	14 246	7 852	37,6	952	366	2,5	9
334	155	8,1	1 787	849	43,2	25	8	0,6	1 505	863	36,4	65	32	1,6	10
528	229	10,8	2 258	1 193	46,3	33	17	0,7	1 171	705	24,0	102	42	2,1	11
253	115	9,7	1 025	505	39,3	6	4	0,2	909	485	34,9	98	40	3,8	12
1 115	499	9,6	5 070	2 547	43,6	64	29	0,6	3 585	2 053	30,8	265	114	2,3	13
383	173	8,3	2 198	1 117	47,4	37	18	0,8	1 305	718	28,1	192	83	4,1	14
330	136	12,3	1 198	576	44,7	—	—	—	685	375	25,5	81	30	3,0	15
242	102	9,9	1 159	590	47,4	18	7	0,7	638	385	26,1	78	29	3,2	16
348	133	8,6	1 827	882	44,9	—	—	—	1 192	661	29,3	149	66	3,7	17
1 303	544	9,4	6 382	3 165	46,1	55	25	0,4	3 820	2 139	27,6	500	208	3,6	18
5 610	2 458	8,9	26 394	12 951	41,6	394	169	0,6	21 651	12 044	34,2	1 717	688	2,7	19

18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/12 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 507	2 094	100	271	95	6,0	4 236	1 999	94,0
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 016	4 591	100	437	131	4,8	8 579	4 460	95,2
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3 815	1 738	100	469	187	12,3	3 346	1 551	87,7
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 453	2 071	100	670	285	15,0	3 783	1 786	85,0
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 388	1 112	100	327	120	13,7	2 061	992	86,3
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	2 686	1 127	100	257	81	9,6	2 429	1 046	90,4
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 240	1 818	100	371	106	8,8	3 869	1 712	91,3
8	Main-Kinzig-Kreis	4 253	1 855	100	348	87	8,2	3 905	1 768	91,8
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 358	16 406	100	3 150	1 092	8,9	32 208	15 314	91,1
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 565	2 097	100	366	109	8,0	4 199	1 988	92,0
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 864	2 793	100	457	223	7,8	5 407	2 570	92,2
12	Marburg-Biedenkopf	2 711	1 300	100	180	87	6,6	2 531	1 213	93,4
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 140	6 190	100	1 003	419	7,6	12 137	5 771	92,4
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	6 283	2 967	100	447	198	7,1	5 836	2 769	92,9
15	Fulda	3 480	1 659	100	176	71	5,1	3 304	1 588	94,9
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 462	1 064	100	241	98	9,8	2 221	966	90,2
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 814	1 663	100	381	147	10,0	3 433	1 516	90,0
18	Reg.-Bez. K a s s e l	16 039	7 353	100	1 245	514	7,8	14 794	6 839	92,2
19	Land H e s s e n	64 537	29 949	100	5 398	2 025	8,4	59 139	27 924	91,6

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
120	49	2,7	316	159	7,0	751	333	16,7	185	72	4,1	191	173	4,2	1
199	82	2,2	665	322	7,4	1 222	601	13,6	119	43	1,3	195	167	2,2	2
105	57	2,8	392	216	10,3	495	246	13,0	327	160	8,6	32	28	0,8	3
145	65	3,3	280	126	6,3	773	343	17,4	169	74	3,8	65	57	1,5	4
48	21	2,0	272	139	11,4	353	144	14,8	213	106	8,9	55	46	2,3	5
103	35	3,8	264	130	9,8	485	195	18,1	193	70	7,2	13	13	—	6
163	56	3,8	465	201	11,0	736	315	17,4	185	73	4,4	94	83	2,2	7
105	54	2,5	579	265	13,6	722	321	17,0	554	282	13,0	78	73	1,8	8
988	419	2,8	3 233	1 558	9,1	5 537	2 498	15,7	1 945	880	5,5	723	640	2,0	9
173	82	3,8	368	154	8,1	677	334	14,8	217	102	4,8	208	170	4,6	10
181	76	3,1	600	330	10,2	928	482	15,8	572	269	9,8	163	138	2,8	11
49	22	1,8	222	118	8,2	522	250	19,3	129	68	4,8	119	90	4,4	12
403	180	3,1	1 190	602	9,1	2 127	1 066	16,2	918	439	7,0	490	398	3,7	13
220	93	3,5	520	236	8,3	893	440	14,2	345	187	5,5	190	162	3,0	14
63	29	1,8	346	179	9,9	727	344	20,9	174	67	5,0	67	64	1,9	15
80	26	3,2	286	132	11,6	441	216	17,9	172	66	7,0	—	—	—	16
98	41	2,6	375	179	9,8	852	418	22,3	69	31	1,8	84	69	2,2	17
461	189	2,9	1 527	726	9,5	2 913	1 418	18,2	760	351	4,7	341	295	2,1	18
1 852	788	2,9	5 950	2 886	9,2	10 577	4 982	16,4	3 623	1 670	5,6	1 554	1 333	2,4	19